

TRAKTANDUM 8

BERICHT JAHRESRECHNUNG 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1 BERICHTERSTATTUNG	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Ergebnisse	3
2 ERLÄUTERUNGEN	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Finanzanlagen	6
2.3 Bilanz	7
2.4 Erläuterungen zur Jahresrechnung nach Kostengruppen	8
Aufwand	8
Ertrag	12
3 ECKDATEN	13
3.1 Gestufter Erfolgsausweis	13
4 BILANZ	14
5 NACHKREDITE	15
6 FUNKTIONEN / KOSTENSTELLEN	16
7 ANTRAG DES LANDESKIRCHENRATES AN DAS LANDESKIRCHENPARLAMENT	17
8 REVISIONSBERICHT UND MANAGEMENT LETTER	18
9 ANHANG	21
9.1 Regelwerk	21
9.2 Grundlagen der Jahresrechnung	21
9.3 Rückstellungsspiegel	21
9.4 Gewährleistungsspiegel	22
10 ORGANE	22
11 PROJEKTFONDS FÜR PASTORALE UND DIAKONISCHE ARBEIT	23
12 PERSONALSITUATION	25

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung 2023 der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern wurde in Anlehnung an das Rechnungslegungsmodell HRM2 des Kantons Bern erstellt.

Revidiert wurde die Jahresrechnung 2023 von der Revisionsstelle Revisia AG in Biel-Bienne. Es wurde eine eingeschränkte Revision durchgeführt gemäss Entscheid der Synode vom 24. November 2018.

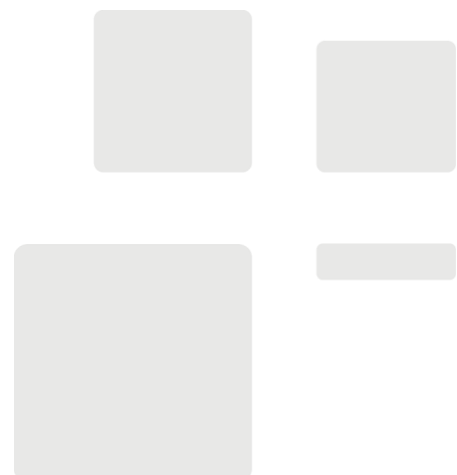
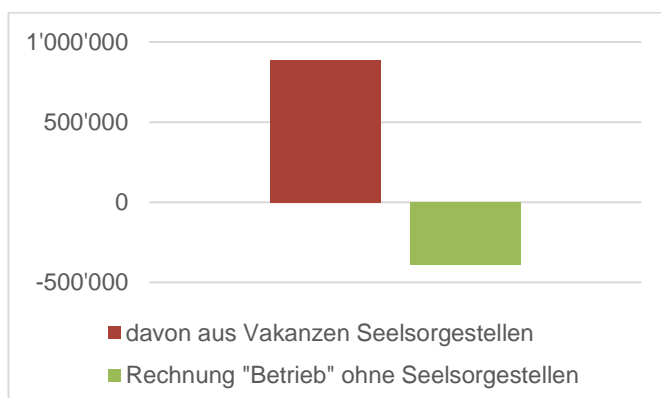
1.2 Ergebnisse

1.2.1 Ergebnis Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2023 des ordentlichen Haushalts schliesst bei einem Ertrag von CHF 18'836'378.84 und einem Aufwand von CHF 18'314'581.01 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 521'797.83 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 133'220.

Im Ertragsüberschuss sind einerseits CHF 914'828.30 aus nicht verwendeten Mitteln für den Personalaufwand Seelsorgende (Löhne, Sozialversicherung etc.) enthalten, die aufgrund von Vakanzen nicht benötigt wurden. Dieser Betrag fällt im Vergleich zu den Vorjahren niedriger aus (Jahresrechnung 2022 CHF 1'181'836.57), da ab Herbst 2023 der allergrösste Teil der Seelsorgestellen besetzt war. Dies auch als Folge der Aufhebung der Altersbeschränkung ab Juli 2023 durch das Parlament.

Andererseits weist die Rechnung für den «Betrieb» ein negatives Resultat aus. Grund ist in erster Linie das neue, vom Landeskirchenparlament bewilligte Kompetenzzentrum Kommunikation. Es können nicht mehr sämtliche Ausgaben durch Erträge aus den Kirchensteuern und Erträge der Fachstellen, Missionen und dem Generalsekretariat gedeckt werden.



1.2.2 Nachkredite und Rückstellungen

Es sind Nachkredite im Umfang von total CHF 1'019'804.28 zu genehmigen.

davon:

In der Kompetenz des Landeskirchenrates CHF 848'481.85

Vom Parlament zu beschliessen CHF 171'322.43

1.2.3 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 CHF 5'293'811.82 + CHF 521'797.83 = CHF 5'815'609.65.

2 ERLÄUTERUNGEN

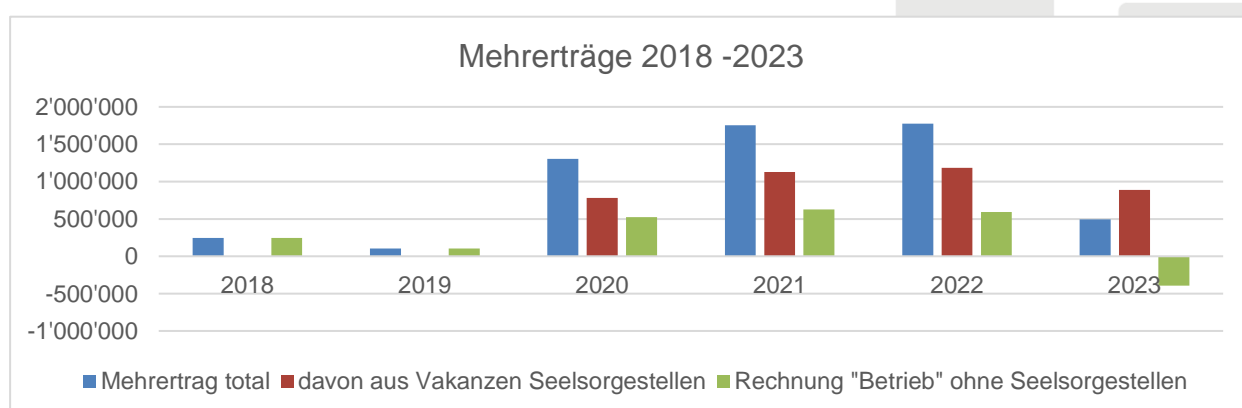
2.1 Allgemeines

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 521'797.83 ab. Der Mehrertrag fällt damit höher aus als budgetiert, beträgt jedoch nur noch knapp 29% des Gewinns 2022 vor Rückstellung.

Verschiedene Effekte haben zu diesem Resultat geführt:

Der Personalaufwand für die Seelsorgenden hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dies aus zwei Gründen:

- Erstmals seit der Übernahme der Seelsorgestellten vom Kanton im Januar 2020 konnten die Seelsorgestellten zwischenzeitlich faktisch voll besetzt werden. Das Landeskirchenparlament hat im Juni 2023 zudem der Anpassung des Personalreglements zugestimmt, dass Lohnkosten von Seelsorgenden auch nach dem 70. Altersjahr über die Landeskirche entschädigt werden, ohne Alterslimite. Diese Regelung hat dazu geführt, dass zusätzliche Personalkosten, die bisher von den Kirchgemeinden getragen wurden, durch die Landeskirche finanziert werden.
- Die aktuellen Beiträge des Kantons sind nicht indexiert und darum von 2020 bis 2025 immer gleich hoch. Dies bedeutet, dass die Lohnentwicklung der Seelsorgenden zulasten der Landeskirche resp. der nicht verwendeten Mittel aus Vakanzen geht. Dies war der Landeskirche von Beginn weg bekannt und bewusst. So hat der Finanzplan 2020-2025 für die ersten 3 Jahre mit Überschüssen bei den Personalkosten der Seelsorgenden aus Vakanzen gerechnet, für die zweite Hälfte dieser Periode mit Mehrkosten aufgrund der Lohnentwicklung, die nicht mehr mit Vakanzen gedeckt werden können. Diese Annahme hat sich nun teilweise bestätigt. Die Landeskirche konnte jedoch in den letzten Jahren genügend Eigenkapital aufbauen, um diese Jahre solide zu finanzieren.



Weitere grössere Abweichungen zum Budget gab es beim Kompetenzzentrum «Kommunikation und digitale Medien». Die ursprünglich budgetierten Personalkosten wurden nicht ausgeschöpft. Der Aufbau der neuen Webplattform wurde an die Firma Campfire vergeben. Damit werden die Arbeiten vor allem von externen Fachpersonen erledigt und es wurde bisher kein spezifisches Fachpersonal neu angestellt. Zudem gab es Einsparungen bei den Mietkosten, da die Fachstelle in den bisher von kathbern genutzten Räumlichkeiten verbleiben konnte und einen moderaten Mietzins bezahlt.

Weil sich das Kompetenzzentrum in der Aufbauphase befindet, konnten andererseits noch keine Dienstleistungen weiterverrechnet werden.

Das Landkirchenparlament hat im November 2022 das vierjährige Projekt für eine «Seelsorge für Menschen mit Behinderungen» gutgeheissen. Dazu wurde ein Betrag über CHF 170'000 gesprochen. Die bewilligte Stelle konnte auch nach intensiver Suche bisher nicht besetzt werden.

Der bewilligte Kredit für zusätzliche Aufgaben in der Seelsorge von Flüchtlingen aus der Ukraine über CHF 57'500 wurde nicht beansprucht.

Die Rückzahlung / Verteilung des Eigenkapitals der Einfachen Gesellschaft kathbern hat das Jahresergebnis um CHF 39'480.77 begünstigt.

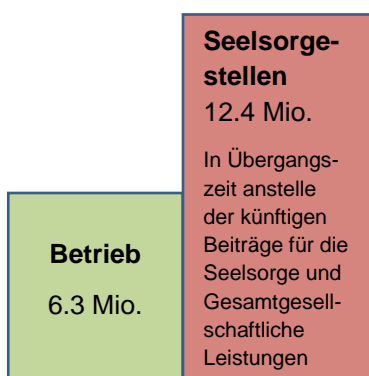
Es kann festgehalten werden, dass die Budgets der Kostenstellen mit wenigen Ausnahmen unterschritten wurden. Grundsätzlich war die Budgetdisziplin aller beteiligten Fachstellen, der Administration und der Behörden gewohnt hoch.

2.1.1 Hinweise zu Struktur von Budget und Rechnung der Landeskirche seit 2020

Bis und mit 2019 hat die Landeskirche mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln alle ihre Aufgaben in der Geschäftsstelle, für die Fachstellen und Missionen sowie die durchlaufenden Beiträge an Dritte (Bistum, RKZ, Bischofsvikariat, Drittorganisationen wie die Caritas Bern und ökumenische Zusammenarbeit) finanziert. Die Erträge kamen in erster Linie aus den Beiträgen der Kirchgemeinden (8.2% der harmonisierten Steuererträge) und Dienstleistungsentschädigungen. Das Budget 2019 belief sich auf knapp CHF 6 Mio.



Seit 2020 bestehen Budget und Rechnung aus 2 unterschiedlich grossen Teilen.



Wie bis 2019 gibt es ein «Betriebsbudget», finanziert über die Beiträge der Kirchgemeinden. Dieses umfasst alle Aufgaben der Landeskirche mit Ausnahme der Entlöhnung der Seelsorgenden. Dieser Teil des Budgets blieb ähnlich gross und beträgt für 2023 CHF 6.3 Mio. Dazu gehören seit 2020 auch die Stellen in der Personaladministration und die neue Fachstelle Pastorale Bereiche sowie das im Juni 2022 vom Parlament bewilligte Kompetenzzentrum Kommunikation.

Zweiter grosser Teil unseres Budgets ist der Beitrag des Kantons an die Landeskirche im Umfang von CHF 12.4 Mio. für Löhne der Seelsorgenden und gesamtgesellschaftliche Leistungen.

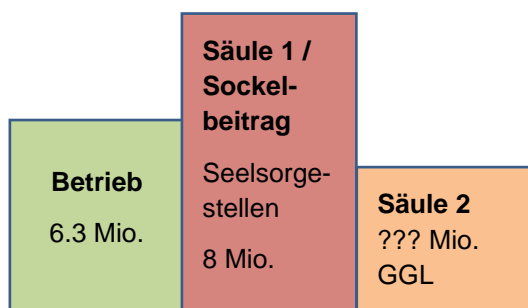
Diese Zweiteilung wird bis 2025 in gleichem (Kantonsbeitrag) oder ähnlichem (Betriebsbudget) Umfang weiterbestehen.

Ab 2026 wird die Finanzierung 3-teilig sein:

Betriebsbudget wie bisher, finanziert über die Beiträge der Kirchgemeinden aus ihren Steuererträgen.

Kantonsbeitrag Säule 1, Sockelbeitrag von CHF 8 Mio., muss für die Finanzierung der Seelsorgestellen verwendet werden.

Kantonsbeitrag Säule 2 für gesamtgesellschaftliche Leistungen, Betrag noch unbekannt, kann für Löhne von Seelsorgenden oder für gesamtgesellschaftliche Leistungen (auch Anstellungen möglich) verwendet werden.



2.2 Finanzanlagen

Seit Herbst 2022 hat sich die Geldmarktsituation verändert. Konnten vorher während mehrerer Jahre keine Zinserträge verzeichnet werden, durften im Jahre 2023 Zinsen auf Guthaben Konti, Festgeldern und Kassenobligationen über CHF 32'287.32 verbucht werden. Der realisierte Ertrag aus dem Vermögensverwaltungs-Depot beläuft sich auf CHF 17'486.65.

Auf der Basis des Anlagereglements, das der Landeskirchenrat dem Parlament am 21. August 2020 zur Kenntnis gebracht hat, wurde im November 2020 ein Mandat für die Vermögensverwaltung an die BEKB übertragen. Der Rat hat im damaligen Mandat CHF 1 Mio. investiert. In einem zweiten Schritt im Jahre 2022 wurde eine weitere Million als Anlagen eingebracht, dies nicht zuletzt um Negativzinsen zu vermeiden. Ebenfalls wurden zu diesem Zeitpunkt Kassenobligation im Total von 2 Millionen Franken mit einer Laufzeit von 2 resp. 3 Jahren angelegt.

Das im Dezember 2022 angelegte Festgeld über 1 Million konnte nach Ablauf am 21. März 2023 zum Zinssatz von 0.76% bis 21. September und ab 23. September zu 1.54% verlängert werden. Zudem wurde ein weiteres Festgeld über CHF 1,5 Millionen, aktuell mit 1.27% verzinst, angelegt.

Nach einem schwierigen Börsenjahr 2022 prägten zu Beginn des Jahres 2023 Inflationsängste und deutlich steigende Zinsen die Stimmung an den Aktienmärkten. Ein düsteres Bild zeigte sich im März, als neben etlichen Bankenpleiten in den Vereinigten Staaten auch das Ende der Credit Suisse erfolgte.

In diesem Umfeld grosser Unsicherheit erschien ein erfolgreiches Jahr kaum möglich. Doch es kam anders. Die Übernahme der Credit Suisse stabilisierte den Finanzmarkt, die Bankenkrise blieb auf die USA beschränkt und die Börsen entwickelten sich wieder positiv.

2.3 Bilanz

2.3.1 Aktiven

Gemäss den Anlagerichtlinien werden nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus den Anlagen (Buchgewinne oder Buchverluste) per 31.12. jeweils auf Konto 1429 «Marktwertanpassungen Wertschriften» verbucht. Damit entsteht eine Schwankungsreserve.

Im 2022 musste aufgrund des schlechten Börsengangs eine erhebliche Marktwertanpassung auf den Depotwerten (Anlagedepot BEKB) getätigt werden. Durch die Erholung an der Börse konnte im Jahre 2023 gut die Hälfte dieser Anpassung wettgemacht werden sodass per 31.12.2023 eine Schwankungsreserve über CHF 123'601.11 verzeichnet werden konnte. Diese Schwankungsreserve wird auf Konto 2429 «Wertberichtigungsfonds» ausgewiesen. Unter Einbezug der vorjährigen Marktwertanpassung weist das Konto 1429 einen Buchverlust von CHF 76'001.89 aus.

Die flüssigen Mittel zum Depot werden unter Konto 1027 «BEKB Wertschriften VV-Depot» ausgewiesen.

2.3.2 Passiven

Das Konto 2279 «Kontokorrent Quellensteuer» weist per 31.12.2023 einen Saldo über CHF 779.20 aus. Der Betrag entspricht der geschuldeten Quellensteuer auf Stellvertretungsentschädigungen, der noch ausstehenden Schlussrechnung Quellensteuer 2023 Kanton Freiburg sowie einer Korrekturmeldung an die Quellensteuer Kanton Bern.

Konto 2371 umfasst die Rückstellungen für Treueprämien der bis Ende 2019 beim Kanton angestellten Seelsorgenden. Dieser Betrag wurde der Landeskirche vom Kanton zweckgebunden überwiesen. Die Guthaben aus Treueprämien sollten spätestens 10 Jahre nach Übernahme aufgelöst sein, da bis zu diesem Zeitpunkt alle vom Kanton übernommenen Mitarbeitenden einmal Treueprämien bezogen haben. Die im laufenden Rechnungsjahr ausbezahlten Treueprämien sowie die in Form von Urlaubstagen bezogenen Treueprämien aus vergangenen Jahren wurden berücksichtigt und aufgelöst.

2.3.3 Fonds für pastorale und diakonische Arbeit

Fondsausschuss und Rat haben im Jahr 2021 zwei Projekte genehmigt, die beide über drei Jahre unterstützt werden, eines von 2021 bis 2023, das andere von 2022 bis 2024. 2023 wurden weitere Projekte geprüft. Eines wurde finanziell unterstützt, für ein weiteres (Tagung «Religionen und Frieden») eine Defizitgarantie von CHF 2'000 gesprochen. Die Antragssteller haben im Dezember 2023 bestätigt, dass sie die Defizitgarantie nicht in Anspruch nehmen müssen.

2023 wurde ein Betrag von CHF 10'000 als dritte und letzte Tranche für das Projekt der Behindertenseelsorge im Pastoralraum Berner Oberland ausbezahlt. Zudem wurden CHF 4'000 als zweite Tranche für das Projekt «mittendrin.life» überwiesen.

Die Pfarrei Worb hat ein Gesuch um finanzielle Unterstützung für ein Theaterprojekt aus Anlass des Pfarreijubiläums eingereicht. Der Landeskirchenrat hat auf Antrag des Fondsausschusses die finanzielle Unterstützung im Umfang von CHF 1'500 bewilligt.

Eine Fondsabrechnung per 2023 findet sich im Anhang zu dieser Jahresrechnung.

2.4 Erläuterungen zur Jahresrechnung nach Kostengruppen

Aufwand

2.4.1 Personalaufwand

Die Kostengruppe «Personalaufwand» hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7.3% erhöht.

Nachstehend die Abweichungen zum Budget.

Löhne Personal

Das Total der Löhne für das gesamte Personal (inkl. Seelsorgepersonal) fiel um CHF 149'602.92 tiefer aus als budgetiert.

Im Jahre 2023 konnte erstmals seit Übernahme der Seelsorgestellen vom Kanton eine zeitweise Vollbesetzung der Stellen verzeichnet werden. Durch die Anpassung der Verordnung zur Weiterbeschäftigung nach dem Erreichen des ordentlichen Pensionsalters und Übernahme von Stellvertretungsentschädigungen nach dem Alter 70 sowie der Auflösung von Rückstellungen infolge Bezug der Treueprämien wurde der budgetierte Betrag bei den Seelsorgestellen mit rund CHF 812'700.00 überschritten. Seit dem Rechnungsjahr 2023 wird die Weiterverrechnung der Lohnkosten an die Kirchgemeinden als direkt verbuchte Einnahmen separat ausgewiesen (Konto 3010.01).

Die Lohnkosten der Fachstellen und Missionen (Konto 3011) fielen um CHF 697'281.55 tiefer aus als budgetiert. Diese Differenz hat ganz unterschiedliche Gründe:

- Personalwechsel und die daraus folgenden kurzzeitigen Vakanzen sowie die Neubesetzung durch jüngere Mitarbeitende.
- Das Landeskirchenparlament hat im November 2022 das Projekt «Behindertenseelsorge» gutgeheissen und dafür 100 Stellenprozent bewilligt. Die geplanten Stellen konnten auch nach intensiver Suche bisher nicht besetzt werden.
- Die für das Projekt HRU vorgesehenen Lohnkosten wurden nicht ausgeschöpft.
- Höher ausgefallen als budgetiert sind die Lohnkosten für die Asylseelsorge, dies infolge der zusätzlich notwendigen Arbeitspensen im Bereich der Asylseelsorge in den Kantonalen Zentren. Die bei der röm.-kath. Landeskirche anfallenden Lohnkosten im Bereich Asylseelsorge werden jeweils Ende Jahr refbejuso in Rechnung gestellt, welche die Kosten rückvergütet (Konto 4304).

Lohnkosten Administration / Generalsekretariat (Konto 3012)

- Überschritten wurde das Lohnbudget der Administration / Generalsekretariat. Dies als Folge personeller Wechsel im Generalsekretariat, inkl. der Besetzung der Leitungsstelle Dienste + Kommunikation. Die Generalsekretärin leistete während Monaten Mehrarbeit, weshalb ihr Pensum bis Ende September um 20% erhöht wurde.
- Ende Februar 2023 wurde der bisherige Hauswart für die Räumlichkeiten der Landeskirche an der Zähringerstrasse 25 pensioniert. Neu wird die Reinigung von einer externen Firma vorgenommen. Diese Kosten laufen über Konto 3122.
- Neu gehört auch das Kompetenzzentrum Kommunikation + digitale Medien als separate Kostenstelle zur Gruppe der Aufgaben im Generalsekretariat. Dort hat sich gezeigt, dass nicht alle aktuell anfallenden Aufgaben durch eigene Mitarbeitende «in house» erledigt werden können, weshalb die budgetierten Lohnkosten nicht ausgeschöpft wurden (rund CHF 329'000 Differenz zu Budget).

Löhne über Dritte

Diese Position beinhaltet Lohnkosten für Mitarbeitende, welche nicht bei der Landeskirche administriert werden (Sakristan der Portugiesischsprachigen Mission in der Kirche St. Marien Bern; Reinigungspersonal/Haushalthilfe im aki). Mit der Schaffung des Kompetenzzentrums sind auch die Lohnkosten für die Mitarbeitenden der Fachstelle «Kommunikation und digitale Medien», welche in Biel für den französischsprachigen Teil arbeiten und nicht bei der RKK administriert werden, in dieser Position enthalten. Die Kosten für 2023 belaufen sich auf CHF 43'480. Diese waren nicht in diesem Konto budgetiert.

Weiterbildungen

Konto 3090: Per Sommer 2022 wurde die Berufseinführung der Seelsorgenden vom Bistum neu organisiert. Seither müssen die Absolventinnen/Absolventen selber für die Kosten der einzelnen Kursmodule aufkommen. Sie belaufen sich über die ganze Ausbildungszeit von 2 Jahren auf CHF 20'000 – 25'000. Der Rat hat im August 2022 entschieden, drei Gesuche um Kostenübernahme der Kurskosten Berufseinführung zu bewilligen. Die im 2023 angefallenen Kosten über CHF 21'300 wurden dem Konto Weiterbildungen (Kostenstelle Seelsorgende) belastet. Sie waren nicht budgetiert.

Personalbeschaffung

Das Budget dieser Rechnungsgruppe wurde überschritten. Zur Unterstützung beim Anstellungsprozess für die Leitungsstelle für den Bereich Dienste + Kommunikation wurde ein externes Büro beigezogen. Dafür fielen Kosten von CHF 10'000 und Aufwendungen für Ausschreibungen, Inserate usw. im Umfang von knapp CHF 8'000 an. Zusammen mit mehreren weiteren Personalwechseln in den Fachstellen wurden deutlich höhere Kosten generiert als geplant. Grundsätzlich stellen wir fest, dass die Kosten, auch für die «normale» Personalgewinnung (Ausschreibungen) deutlich gestiegen sind.

Übriger Personalaufwand

Anfang 2023 sind zwei nigerianische Priester in Bern eingetroffen, die ein Doktorat an der Uni Luzern absolvieren. Es war geplant, dass sie nach einem halben Jahr zu 30% für Stellvertretungen im Pastoralraum Bern tätig sein sollen. Der Landeskirchenrat hat Ende 2022 entschieden, ein Gesuch des Bistums Basel um Mit-Finanzierung der ersten 6 Monate des Aufenthalts zu unterstützen, dies zur Sicherung der Lebenskosten der beiden Priester von Studienbeginn bis zum Erhalt einer Arbeitsbewilligung. Bistum, Gesamtkirchgemeinde Bern und Landeskirche stellten für dieses Pilotprojekt je CHF 15'000 zur Verfügung (Kostenstelle Seelsorgende).



2.4.2 Sach- und Betriebsaufwand

Materialaufwand

Das Budget wurde um rund 40% unterschritten.

Investitionen Mietobjekt

Konto 3118: Das Sitzungszimmer im 3. OG wurde mit Beamer und Leinwand ausgestattet. Die Kosten beliefen sich auf CHF 8'257.45.

Reinigung

Konto 3122: Nach der Pensionierung des Hauswartes Ende Februar 2023 wurde entschieden, eine externe Firma mit den Reinigungsarbeiten an der Zähringerstrasse 25 zu beauftragen. Dies war bei Budgeterstellung noch nicht bekannt und führt zu einer Budgetüberschreitung, jedoch gleichzeitig zu einer Minderung der Lohnkosten Administration.

Dienstleistungen und Honorare

Konto 3133: Grosse, zusätzliche Übersetzungsaufträge wie der Bericht zu den Gesamtgesellschaftlichen Leistungen an den Kanton haben dazu geführt, dass das Budget um CHF 4'162.55 überschritten wurde.

Konto 3134: Mit der Übernahme von EG kathbern.ch mussten die Kosten für die Schlussrevision der Jahresrechnung 2022 sowie die Revision bei der Übergabe per 30.06.2023 übernommen werden. Diese Kosten waren nicht budgetiert und führen zu einer Budgetüberschreitung.

Konto 3135: Im Zusammenhang mit der im Landeskirchenparlament behandelten Motion zum Finanzausgleich hat der Landeskirchenrat entschieden, eine externe Studie in Auftrag zu geben. Die Kosten beliefen sich auf CHF 22'413.70.

Konto 3135.01: Der Landeskirchenrat hat im Februar 2022 einmalig den Betrag über CHF 100'000 für die Projektleitung zur Schaffung eines Kompetenzzentrums «Kommunikation und digitale Medien» bewilligt. Der Kostenanteil 2022 von CHF 83'333.35 wurde über einen Nachkredit bewilligt. Für die Monate Januar bis März 2023 wurden die verbleibenden Beträge über CHF 16'666.65 (Differenz bis zum Total von CHF 100'000) fällig.

Konto 3135.02: Dieses Konto wurde für die Erstellung der neuen Webplattform kathbern.ch geschaffen. Der Landeskirchenrat hat auf Antrag der Projektleitung und der Steuergruppe Kommunikation im Februar den Auftrag zur Erarbeitung dieser Webplattform an die Firma Campfire vergeben. Der Landeskirchenrat hat dazu einen Rahmenkredit von CHF 240'000 gesprochen. Grundsätzlich war das Total dieser Kosten im Budget 2023 des Kompetenzzentrums enthalten.

Bei der Budgetierung im Sommer 2022 ging man davon aus, dass ein Teil der Konzeptionierungs- und Programmierarbeiten mit Personen geleistet werden könnte, die beim Kompetenzzentrum angestellt sind. Ein weiterer Betrag wurde im Budget für externe Honorare vorgesehen. Entgegen diesen Absichten waren beim Zeitpunkt der Arbeitsvergabe keine Fachpersonen für die Erstellung der Homepage angestellt und der ganz grosse Teil der Aufgaben wird von externen Fachpersonen erfüllt. Bis Ende Dezember 2023 waren CHF 133'384.20 beansprucht worden, die nun alle über das Konto 3135.02 verbucht sind.

Konto 3135.03: Für die Gestaltung und den Druck des französischsprachigen Berichtes zu den Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse 2020-2021 sowie des Flyers als Kurzform des Berichts sind Kosten über CHF 14'485.65 angefallen. Diese Kosten waren nicht budgetiert.

Aktivitäten Fachstellen, Missionen, Landeskirchenrat

Aki Programm und Dienstleistungen

Die budgetierten Beträge aus dem Programm des aki und den Dienstleistungen wurden nicht ausgeschöpft. Bei den Erträgen (Konti 4120 und 4121) konnten jedoch die Vorgaben erreicht werden, was zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses des aki beigetragen hat.

Fachstelle Religionspädagogik FaRp Bildungsprogramm und weitere Aktivitäten

Die Fachstelle Religionspädagogik konnte im 2023 eine ausgeglichene Rechnung beim Bildungsangebot aufweisen. Die budgetierten Kosten für weitere Aktivitäten der Fachstelle wurden nicht ausgeschöpft.

Konto 3145 Kommunikationsdienst

Das Budget für Aktivitäten des Kommunikationsdienstes wurde deutlich unterschritten, da der gesamte Aufwand für die Berichterstattung zu den gesamtgesellschaftlichen Leistungen in einem eigenen Konto ausgewiesen wird (Konto 3135.03).

Konto 3152: Die Kosten für Lizenzen haben den budgetierten Betrag überschritten (+ CHF 3'062.70). Zusätzliche Lizenzen für neue Mitarbeitende (mehr Arbeitsplätze), die Garantie Erweiterung PW Server sowie zusätzliche Lizenzen im Zusammenhang mit der IT-Sicherheit sind die Gründe dafür.

Konto 3183: Gefangenenseelsorge, Spesen

Durch den Weggang eines Gefangenenseelsorgers, welcher jährlich einen Pauschalbeitrag an den Reisekosten (Anteil am GA) erhalten hat, haben sich die Kosten deutlich reduziert.

Konto 3190: Der Landeskirchenrat hat ein Gesuch der ökumenischen Beratungsstelle Ehe-, Partnerschafts- und Familienfragen in Biel gutgeheissen und mit einem einmaligen Beitrag von CHF 20'000 unterstützt. Zudem hat er einen Betrag über CHF 15'000 für den Weltjugendtag in Lissabon bewilligt. Der freie Ratskredit wurde mit CHF 5'351.75 überschritten.

Finanzaufwand

Konto 3421: Auf diesem Konto werden die realisierten Kursverluste aus verkauften Anlagepositionen sowie Börsen- und Transaktionsgebühren verbucht.

2.4.3 Durchlaufende Beiträge

Konto 3711: Für die English Speaking Community hat das Parlament 2021 der Erhöhung der Beiträge bis zu einem Betrag von max. CHF 60'000 pro Jahr zugestimmt. Die ESC hat 2023 davon CHF 52'724 beansprucht, da sie noch über nicht verwendete Mittel aus den Coronajahren verfügte.

Konto 3720: Die Reisespesen des Spitalseelsorgers in Moutier und St. Imier wurden uns in Rechnung gestellt. Diese Kosten wurden an die Kirchgemeinden im Berner Jura weiterverrechnet. Die Budgetüberschreitung von CHF 3'516 ist kostenneutral, d.h. ist bei den Erträgen Konto 4301 eingegangen.

Konto 3721, Caritas Bern: Der Vertrag mit Caritas Bern ist indexiert und der Auszahlungsbetrag wird jährlich dem aktuellen Indexstand angepasst. Für 2023 belief sich der Jahresbeitrag darum auf CHF 315'680 statt CHF 300'000. Im Budget war der Betrag ohne Indexanpassung aufgeführt.

Gemäss Entscheid des Landeskirchenrates von Februar 2022 wurde 2023 zusätzlich das Projekt des Secondhand Kleiderladens Carla mit CHF 20'000 unterstützt.

Konto 3737: Der Vertrag mit der PH Bern ist indexiert, weshalb der verrechnete Betrag um CHF 4'392 über dem Budget liegt.

2.4.4 Ausserordentlicher Aufwand

Konto 3800: Infolge Urheberrechtsverletzungen für die Verwendung von Bildmaterial und Textmaterial durch zwei Pfarreien auf kathbern wurde die Landeskirche als Trägerin von kathbern entschädigungspflichtig. Der Betrag belief sich auf CHF 738.42. Der Restbetrag von CHF 2.15 resultiert aus einer Quellensteuerkorrektur aus dem Vorjahr.

Ertrag

Der Ertrag bewegt sich im Rahmen des Budgets.

Erträge aki

Konto 4122: Da sich die Selbstfinanzierung des aki dank weniger Ausgaben und etwas mehr Ertrag verbessert hat, fällt der Kostenanteil der GKG Bern (gemäss Vereinbarung vom 25.11.2017) für das aki tiefer aus als budgetiert.

Konto 4123: Die Linsi-Stiftung, welche in den letzten Jahren jeweils einen Praktikumsplatz im aki finanzierte, hat sich aufgrund einer Anpassung des Stiftungszwecks aus der Finanzierung zurückgezogen. Nach Ablauf des zeitlich befristeten Anstellungsvertrags im Sommer 2023 wurde auf eine Neuanstellung verzichtet.

2.4.5 Übrige Erträge

Konto 4303: Die Weitervermietung der Schulungsräume an der Zähringerstrasse 25 hat einen Ertrag von gut CHF 25'000 generiert.

Konto 4304: Die Personalkosten Asylseelsorge überschritten aufgrund höherer Stellenprozente für die katholischen Seelsorger:innen das Budget. Entsprechend ist auch die Weiterverrechnung der Kosten an die IKK um CHF 33'920.32 höher ausgefallen.

Konto 4307: Der neue Leiter der Katholischen Kroatienmission, welcher per 1. Dezember 2023 seine Tätigkeit aufgenommen hat, ist zu 20% als Koordinator der Kroatienmissionen in der Schweiz für migratio Schweiz tätig. Migratio vergütet die Lohnkosten für diese Aufgabe.

Konti 4310: Verschiedene Mitarbeitende erbringen im Auftrag von Dritten Leistungen, die entschädigt werden (Generalsekretärin für Gremien der RKZ, Fachstellenleiter Pastorale Bereiche in der Qualitätssicherung ForModula für die Deutschschweiz u.a.m., Mitarbeitende der Fachstelle Religionspädagogik bei Weiterbildungen ForModula in anderen Kantonen). Die Zahlungen solcher Drittmittel werden bewusst als Erträge ausgewiesen.

2.4.6 Finanzertrag

Die Anlagestrategie und steigende Zinsen haben zusätzliche Erträge gebracht.

Konto 4400: Erträge aus Guthaben auf Konti, Termin- und/oder Festgelder, Kassenobligationen.

Konto 4401: Auf diesem Konto werden die bei einem Verkauf realisierten Gewinne aus den Vermögensanlagen (Vermögensverwaltungs-Depot), Dividenden, Erträge von Anlagen ohne Kontoverbuchung, erfasst.

2.4.7 Periodenfremder Ertrag

Konto 8500: Unser Krankenversicherer hat eine Überschussbeteiligung Krankentaggeld für die Jahre 2020 bis 2022 im Umfang von CHF 1'544.45 ausbezahlt. Zudem hat die BEKB eine Rückerstattung für zuviel belastete Bareinzahlungsspesen getätigt.

Die einfache Gesellschaft kathbern.ch wurde aufgelöst. Das Parlament hat an seiner Sitzung vom 25.11.2023 entschieden, das Eigenkapital an die Mitglieder zurückzuzahlen. Der Rückzahlungsbetrag für die RKK betrug gemäss Verteilschlüssel CHF 39'480.77.

Konto 8700: Der ausgewiesene Betrag entspricht dem Zuschuss der Pensionskasse an den Arbeitgeber für 2023 (Berechnung erfolgte auf den Beiträgen 2022).

3 ECKDATEN

3.1 Gestufter Erfolgsausweis

Die Details zur Erfolgsrechnung finden Sie im Anhang.

Betrieblicher Aufwand		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
30	Personalaufwand	14'099'137.04	14'279'100	13'136'473.77
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'117'604.69	1'210'250	958'633.44
33	Abschreibungen	0.00	0	0.00
37	Durchlaufende Beiträge	3'066'995.06	3'135'930	3'004'190.01
	Total betrieblicher Aufwand	18'283'736.79	18'625'280	17'099'297.22
Betrieblicher Ertrag		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
40	Beiträge Kirchgemeinden (Fiskalertrag)	5'329'135.00	5'329'000	5'683'490.00
40	Beiträge Kanton	12'361'361.78	12'400'000	12'361'361.76
41	Erträge Fachbereiche, Fachstellen	277'677.28	352'200	274'966.35
43	Verschiedene Erträge	695'684.09	663'900	666'779.11
	Total betrieblicher Ertrag	18'663'858.15	18'745'100	18'986'597.22
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	380'121.36	119'820	1'887'300.00
34	Finanzaufwand	30'103.65	23'600	226'697.45
44	Finanzertrag	49'773.97	37'000	33'723.98
	Ergebnis aus Finanzierung	19'670.32	13'400	-192'973.47
38	Ausserordentlicher Aufwand	740.57	0	0.02
48	Ausserordentlicher Ertrag	122'746.72	0	81'853.84
	Ausserordentliches Ergebnis	122'006.15	0	81'853.82
	Ergebnis gesamter Haushalt	521'797.83	133'220	1'776'180.35
38	Rückstellungen	0.00	0	1'000'000.00
	Ergebnis 2023	521'797.83	133'220	776'180.35

4 BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN / ACTIFS	CHF	CHF
UMLAUFVERMÖGEN / ACTIFS CIRCULANTS		
Flüssige Mittel / Liquidités	2'031'937.00	3'124'433.93
Flüssige Mittel Arbeitsstellen / Liquidités des services	368'789.91	370'958.77
Festgeldanlagen / Dépôt à terme	2'500'000.00	1'000'000.00
Debitoren / Débiteurs divers	339'791.30	132'884.54
Transitorische Konten / Comptes transitoires	30'252.73	8'121.01
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN / ACTIFS CIRCULANTS	5'270'770.94	4'636'398.25
ANLAGEVERMÖGEN / ACTIFS IMMOBILISÉS		
Finanzanlagen / Placements financiers	3'806'374.20	3'698'281.59
Mobilien / Mobilier	1.00	1.00
EDV-Anlagen / Infrastructure informatique	1.00	1.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN / ACTIFS IMMOBILISÉS	3'806'376.20	3'698'283.59
TOTAL AKTIVEN / TOTAL DES ACTIFS	9'077'147.14	8'334'681.84

PASSIVEN / PASSIFS	CHF	CHF
FREMDKAPITAL / FONDS ÉTRANGERS		
Kreditoren / Créanciers	448'047.13	302'285.64
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung / Engagements envers l'institution de prévoyance	193'995.30	192'827.75
Kontokorrent Quellensteuer / Compte-courant impôts à la source	779.20	284.00
Transit.Konten + kuzfr.Rückstellungen / Comptes transitoires+réserves à court terme	110'424.49	148'982.65
Total Kurzfristiges Fremdkapital / Fonds étrangers à court terme	753'246.12	644'380.04
Fonds Jesuiten Rückstellungen aki / Provisions aki	58'893.44	58'893.44
Zweckgebundene Mittel Bischofsvikariat / Fonds affectés Vicariat épiscopal	201'993.15	214'907.30
Zweckg. Mittel Portugisischspr.Mission/Fonds affectés Mission de langue portugaise	48'467.37	46'689.24
Zweckg. Mittel Kroatenmission / Fonds affectés Mission des croates	14'836.30	0.00
Fonds pastorale+diakonische Aufgaben / Fonds tâches pastorale+diaconie	260'500.00	276'000.00
Wertberichtigungsfonds	123'601.11	0.00
Stipendienfonds	500'000.00	0.00
Rückstellungen Personalaufw. Seelsorgende / Réserves Dépenses agents pastoraux	1'300'000.00	1'800'000.00
Total langfristiges Fremdkapital / Fonds étrangers à long terme	2'508'291.37	2'396'489.98
Eigenkapital / Fonds propres		
Mehrertrag / Mehraufwand // Recettes supplémentaires / Charges supplémentaires	521'797.83	776'180.35
Total Eigenkapital / Total Fonds propres	5'293'811.82	4'517'631.47
Total Passiven / Total des passifs	9'077'147.14	8'334'681.84

5 NACHKREDITE

Zu beschliessen sind Nachtragskredite, die den ursprünglich bewilligten Budgetbetrag um mehr als 10% überschreiten.

Gemäss Finanzreglement vom 1.9.2019 sind Nachkredite bis CHF 10'000 vom Landeskirchenrat, Nachkredite ab CHF 10'001 vom Parlament zu beschliessen.

Nachkredite für gebundene Ausgaben werden unabhängig von ihrer Höhe vom Rat genehmigt.

Nachtragskredite vom Landeskirchenrat genehmigt:

Konto		Budget 2023	Rechnung 2023	Höhe Nachkredit
3010	Löhne Seelsorgende Kirchgemeinden	CHF 8'285'600	CHF 9'098'283.43	CHF 812'683.43
3095	Übriger Personalaufwand	CHF 11'900	CHF 21'872.40	CHF 9'972.40
3118	Investitionen Mietobjekt	CHF 5'000	CHF 8'257.45	CHF 3'257.45
3133	Übersetzungen	CHF 30'000	CHF 34'162.55	CHF 4'162.55
3134	Honorar Rechnungsrevision	CHF 15'000	CHF 20'110.90	CHF 5'110.90
3137	Sachversicherungen	CHF 6'000	CHF 6'918.15	CHF 918.15
3145.01	Gemeinkosten Anteil gem. Kommunikationsstelle	CHF 0	CHF 2'160.00	CHF 2'160.00
3152	Informatik Lizenzgebühren	CHF 27'300	CHF 30'362.70	CHF 3'062.70
3190	Freier Ratskredit Landeskirchenrat	CHF 30'000	CHF 35'351.75	CHF 5'351.75
3192	Repräsentationsaufwand	CHF 5'000	CHF 6'061.95	CHF 1'061.95
3800	Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand	CHF 0	CHF 740.57	CHF 740.57
	Total			CHF 848'481.85

Nachtragskredite vom Landeskirchenparlament zu genehmigen:

Konto		Budget 2023	Rechnung 2023	Höhe Nachkredit
3080	Löhne über Dritte	CHF 43'000	CHF 86'822.80	CHF 43'822.80
3090	Aus- und Weiterbildung	CHF 33'000	CHF 51'225.18	CHF 18'225.18
3091	Personalbeschaffung	CHF 1'500	CHF 24'332.55	CHF 22'832.55
3122	Reinigung	CHF 2'000	CHF 13'848.45	CHF 11'848.45
3135.01	Honorare Kompetenzzentrum Projekt Kommunikation	CHF 0	CHF 16'666.65	CHF 16'666.65
3135.02	Honorare neue Homepage + Entwicklung	CHF 100'000	CHF 133'384.20	CHF 33'384.20
3135.03	Berichterstattung Gesamtgesellschaftliche Leistungen	CHF 0	CHF 14'485.65	CHF 14'485.65
3421	Wertschriftenaufwand	CHF 1'500	CHF 11'556.95	CHF 10'056.95
	Total			CHF 171'322.43

6 FUNKTIONEN / KOSTENSTELLEN

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100 Parlament	3'210'140.68	5'563'090.59	3'303'000	5'507'500	3'345'421.29	5'891'319.57
101 Landeskir- chenrat	307'353.29	0.00	293'900	0	256'167.51	0.00
150 Dienste + Kommunikation	539'081.86	35'059.27	477'850	32'200	621'520.35	56'493.92
155 Kommunika- tion + digitale Me- dien	415'543.88	0.00	800'300	50'000	0.00	0.00
170 Personal + Finanzen	381'783.23	194'191.81	431'050	208'500	413'195.43	206'219.17
190 Löhne Seel- sorgende KG	10'598'664.81	11'513'493.11	10'108'600	11'456'300	10'826'263.43	11'493'916.65
192 Bischofsvika- riat	316'474.09	533'388.33	327'000	532'500	310'642.29	523'085.26
202 Religionspä- dagogik	540'803.08	174'905.24	603'250	195'200	589'297.44	165'431.65
203 HRU	176'460.90	1'247.71	218'000	0	202'100.11	1'172.66
204 jubla	117'849.17	19'981.90	120'500	19'500	116'090.40	19'521.56
205 aki	433'869.01	186'792.14	484'050	208'900	445'439.82	179'766.93
206 Asylseel- sorge	189'346.59	189'346.59	155'000	155'000	140'615.65	140'615.65
207 Pastorale Be- reiche	187'733.47	4'909.60	364'680	3'000	151'513.19	5'842.20
300 Port. Mission	412'602.27	227'014.50	416'650	221'000	405'002.68	224'991.47
301 Kroatische Mission	398'037.24	192'626.80	453'850	192'500	413'318.98	193'750.82
302 Polenseel- sorge	88'837.44	331.25	91'200	0	89'406.12	47.53

7 ANTRAG DES LANDESKIRCHENRATES AN DAS LANDESKIRCHENPARLAMENT

Genehmigung

Gemäss Art. 23 KiV genehmigt das Landeskirchenparlament die Jahresrechnung 2023 der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern.

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	18'314'581.01
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	18'836'378.84
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	521'797.83

Nachkredite durch das Parlament zu genehmigen

gem. separater Tabelle	CHF	171'322.43
------------------------	-----	------------

ANTRÄGE:

Der Landeskirchenrat beantragt dem Landeskirchenparlament:

1. Die Nachkredite im Umfang von CHF 171'322.43 zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwand von CHF 18'314'581.01 und Ertrag von CHF 18'836'378.84 zu genehmigen.
3. Den Mehrertrag von CHF 521'797.83 dem Eigenkapital zuzuweisen.
4. Den Landeskirchenrat und das Generalsekretariat zu entlasten.

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern

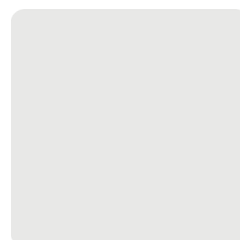
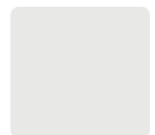
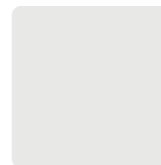
Landeskirchenrat



Marie-Louise Beyeler
Präsidentin



Regula Furrer
Generalsekretärin



8 REVISIONSBERICHT UND MANAGEMENT LETTER

revisia

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an das Landeskirchenparlament der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Landeskirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und der Verfassung entsprechen.

Biel, 22. März 2024

REVISIA AG



Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB
(Leitender Revisor)



ppa. Carla De Paolis
Treuhänderin mit eidg. Fachausweis
Zugelassene Revisorin RAB

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus:
- Bilanz (Bilanzsumme CHF 9'077'147.14)
 - Erfolgsrechnung (Jahresgewinn CHF 521'797.83)
 - Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

REVISIA AG/SA Treuhandgesellschaft/Société fiduciaire

www.revisia.ch

info@revisia.ch

Biel/Bienne
P.-E. Brandtstrasse 4
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 344 85 20

Aarberg
Murtenstrasse 4
3270 Aarberg
Tel. 032 392 47 27

Murten/Morat
Alte Freiburgstrasse 21
3280 Murten/Morat
Tel. 026 672 96 09

Mitglied:
TREUHAND | SUISSE
EXPERTSuisse

An das Parlament der
**Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons
Bern**
Zähringerstrasse 25
3012 Bern

Biel, 22. März 2024

Management Letter Revision 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem vorliegenden Schreiben informieren wir Sie über unsere Prüfungsfeststellungen 2023:

- **Prüfung der Aussenstellen**
Die Review (auftragsbezogene kritische Durchsicht) der Aussenstellen ist erneut anfangs Jahr durchgeführt worden. Die entsprechenden Prüfungshandlungen haben zu keinen wesentlichen Prüfungsfeststellungen geführt. Sämtliche Auftragsbestätigungen mit den Aussenstellen wurden turnusmässig 2023 erneuert.
- **Pendenzen aus der Revision des Vorjahres**
Unsere Empfehlungen an die Geschäftsstelle aus der Revision des Vorjahres wurden alle umgesetzt. Es bestehen somit keine Pendenzen aus dem Vorjahr.
- **Auflösung einfache Gesellschaft kathbern**
Wir haben die Abwicklung der Auflösung der einfachen Gesellschaft kathbern geprüft und die entsprechenden Buchungen nachvollzogen. Dabei sind uns keine Fehler aufgefallen. Das Eigenkapital von CHF 348'124.19 wurde am 21.12.2023 an die betreffenden Kirchgemeinden zurückerstattet.
- **Empfehlung zur Abnahme der Jahresrechnung an das Parlament**
Die Berichterstattung zur eingeschränkten Revision ist durch EXPERTsuisse vorgegeben. Sie können diese aus der Jahresrechnung entnehmen. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2023 dem schweizerischen Gesetz und der Verfassung der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern. Wir empfehlen dem Parlament, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir danken der Geschäftsstelle für die Unterstützung anlässlich der Durchführung der Revision. Dem Landeskirchenparlament danken wir für das Vertrauen in die REVISIA AG als Revisionsstelle.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

REVISIA AG



Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte RAB
(leitender Revisor)



ppa. Carla De Paolis
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis
zugelassene Revisorin RAB



An das Landeskirchenparlament der
Römisch-katholischen Landeskirche des
Kantons Bern
Frau Regula Furrer
Zähringerstrasse 25
3012 Bern

Biel, 22. März 2024

Jahresbericht 2023 der Aufsichtsstelle Datenschutz der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinne von Art. 33 des Datenschutzgesetzes können wir dem Landeskirchenparlament für das Kalenderjahr 2023 folgenden Bericht erstatten:

1. Die Datenschutzweisungen basieren auf den kantonalen Bestimmungen.
2. Im Jahr 2023 musste keine Reklamation behandelt werden.
3. Im Jahr 2023 wurden keine Listenauskünfte beantragt.

Unserer Meinung nach werden die Bestimmungen eingehalten.

Freundliche Grüsse

REVISIA AG



Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB



ppa. Carla De Paolis
Treuhänderin mit eidg. Fachausweis
Zugelassene Revisorin RAB



9 ANHANG

9.1 Regelwerk

Rechtliche Grundlage dieser Jahresrechnung ist das Finanzreglement der Römisch-katholischen Landeskirche vom 1.9.2019 und die Anlagerichtlinien vom 3.6.2020.

Die vorliegende Rechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), unter Berücksichtigung des Kontenrahmens nach HRM2 erstellt.

Für die Genehmigung der Rechnung gilt die Kirchenverfassung der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern vom 1.9.2019.

Die Aktivierungsgrenze gemäss Finanzreglement vom 1.9.2019 liegt bei CHF 50'000.

9.2 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2023 dienen das Budget 2023 und die Vorjahresrechnung 2022.

9.3 Rückstellungsspiegel

23 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2023	Veränderung			Buchwert 31.12.2023	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
2371	Treueprämien Seelsorgende Kirchgem.	104'883.95		27'944.52		76'939.43	

208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2023	Veränderung			Buchwert 31.12.2023	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
2400	Fonds Jesuiten für aki	58'893.44				58'893.44	
2401	Zweckgeb. Mittel Bischofsvikariat	214'907.30		12'914.15		201'993.15	
2402	Zweckgebundene Mittel Port. Mission	46'689.24	1'778.13			48'467.37	
2403	Zweckgebundene Mittel Kroatienmission	0.00	14'836.30			14'836.30	
2410	Fonds pastorale+ diaikonische Aufgaben	276'000.00		15'500.00		260'500.00	
2429	Wertberichtigungsfonds	0.00	123'601.11			123'601.11	
2470	Stipendienfonds	0.00	500'000.00			500'000.00	
2670	Rückstellungen Personalaufwand Seels.	1'800'000.00		500'000.00		1'300'000.00	

9.4 Gewährleistungsspiegel

Verpflichtungen / Dettes	per 31.12.2022	per 31.12.2023
Restbetrag aus Leasinggeschäften (Restlaufzeiten der Verträge für Drucker / Kopierer per 31.12.2023)	CHF 6'246.00	CHF 0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Stiftung Abendrot)	CHF 192'827.75	CHF 193'995.30
Sicherungsverpflichtung zugunsten Dritter (Bankgarantie BEKB z.G. Pensionskasse der Credit Suisse Group, Laufzeit bis 28.02.2031 (Mietzinsgarantie Zähringerstrasse 25) Mietvertrag / Vermieter: Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) AG, Büro- und Schulungsräume Zähringerstrasse 25, Mietverhältnis befristet bis 28.02.2030, monatlicher Mietzins ohne Nebenkosten CHF 10'704.	CHF 66'210.00	CHF 66'210.00

10 ORGANE

Landeskirchenparlament

Präsident	Michel Conus	Bern	01.01.2019 -
Vize-Präsident	Pascal Bord	Biel / Bienne	10.06.2016 -
Präsidentin GPK	Kerstin Büchel	Bern	21.08.2020 - 30.11.2023

Landeskirchenrat

Präsidentin	Marie-Louise Beyeler	Bern	21.08.2020 -
Vize-Präsident	Rolf Ammann	Bern	26.08.2020 -

Generalsekretärin

Generalsekretärin	Regula Furrer Giezendanner	Fraubrunnen	01.06.2013 -
-------------------	----------------------------	-------------	--------------

Verantwortliche Rechnungswesen

Leitung Fachbereich Personal + Finanzen	Anna Lamelza	Murten	01.08.2022 -
--	--------------	--------	--------------

Zeichnungsberechtigung: Die Vertreter/innen des Parlaments und des Landeskirchenrates zeichnen wie die Generalsekretärin kollektiv zu zweien.

Pouvoir de signature : *Les représentants du Parlement et du Conseil de l'Église nationale ainsi que la secrétaire générale signent collectivement à deux.*

11 PROJEKTFONDS FÜR PASTORALE UND DIAKONISCHE ARBEIT

RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DES FONDS 2023

Das Reglement über den Projektfonds für Pastorale und Diakonische Arbeit sieht drei Eingabefristen (31. Januar / 31. Mai / 30. September) vor. Der Fondsausschuss hat jeweils im Nachgang zur Eingabefrist seine Sitzungen abgehalten (23. Februar / 22. Juni / 26. Oktober). Im Rahmen seiner drei Zusammenkünfte konnte der Fondsausschuss im Jahre 2023 den Jahresbericht des vom Fonds unterstützten Projekts «mittendrin life» sowie den Zwischenbericht des Projekts Fachseelsorge für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung im Pastoralraum Berner Oberland entgegennehmen. Er prüfte zwei neue Projekteingaben, die er dem Landeskirchenrat zur Unterstützung vorlegte und die von diesem bewilligt wurden. Um über den Projektfonds zu informieren, prüfte der Ausschuss in Zusammenarbeit mit der Projektverantwortlichen im Pastoralraum (PR) Bern Oberland die Publikation eines Pfarrblattartikels. Dieser soll im ersten Quartal 2024 erscheinen.

Der Saldo des Projektfonds beträgt am 31.12.2023 CHF 260'500.

Tätigkeiten des Projektfonds

Im Nachgang zur Anfrage der kantonalen Konferenz der Pastoralraumleitungen (kKLP) im Jahre 2022 hat sich der Ausschuss darüber beraten, ob er allenfalls Möglichkeiten hat, um in Kirchgemeinden, Pastoralräumen und Pfarreien pastorale und diakonische Projekte anzustossen, die über den Projektfonds unterstützt werden können. Er kam zum Schluss, dass der Projektfonds innerhalb der Pastoralräume, Pfarreien und Missionen grundsätzlich bekannt ist. Im Kontext der dualen Struktur kommt der Pastoral die Aufgabe zu, diakonische Projekte entlang festgestellter Bedürfnisse zu entwickeln und bei Bedarf ein Gesuch an den Projektfonds zu stellen. Als ausführendes Organ im Auftrag des Landeskirchenrats sieht sich der Fondsausschuss weder veranlasst, eine Revision des Fondsreglements voranzutreiben noch aktiv pastorale und diakonische Projekte anzustossen.

Im Rahmen der Rückmeldung des Fondsausschusses an die kantonale Konferenz der Pastoralraumleitungen nahm der Ausschuss Kenntnis von einer inzwischen erfolgten schriftlichen Anfrage der Konferenz zuhanden des Landeskirchenrats betreffend eine mögliche Revision des Fondsreglements.

Gesuchseingaben

Der Fondsausschuss prüfte eine Eingabe der Pfarrei St. Martin Worb. Das Schauspiel von Silja Walter «Sie kamen in die Stadt» verbindet Kunst und Kirche, Theater und Spiritualität. Die Projektkriterien waren erfüllt und der Ausschuss stellte dem Landeskirchenrat Antrag auf Projektunterstützung im Umfang von CHF 1'500.

Des Weiteren prüfte der Fondsausschuss die Projekteingabe der Bieler Pastoralversammlung (Gremium der vier pastoralen Sprachgemeinschaften der Kirchgemeinde Biel und Umgebung). Im Kontext der Woche der Religionen wurde eine ökumenisch getragene und durchgeführte Tagung zum Thema «Religionen im Dienst des Friedens» geplant und durchgeführt. Nach eingehender Beratung beschloss der Fondsausschuss dem Landeskirchenrat die Unterstützung der Tagung in Form einer Defizitgarantie im Umfang von CHF 2'000 zu beantragen.

Der Landeskirchenrat hat beiden Anträgen des Fondsausschusses entsprochen. Die Defizitgarantie für die Religionstagung in Biel wurde von der Bieler Pastoralversammlung schliesslich nicht beansprucht.

Auf den dritten Eingabetermin (September) wurden keine Gesuche eingereicht. Der Fondsausschuss nahm Kenntnis über den Jahresbericht 2022 des Projekts mittendrin.life und konnte auch den Zwischenbericht August 2023 des Projekts im PR Bern Oberland (Fachseelsorge für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung) entgegennehmen.

Der Ausschuss würdigt das Projekt im PR Bern Oberland als ein Vorzeigeprojekt. Er erwägt in Zusammenarbeit mit der Projektleiterin im ersten Quartal 2024 einen Pfarrblattartikel zu publizieren, um über diesen Kanal über den Projektfonds zu informieren.

Bewegungen Projektfonds

Saldo am 1.1.2023	CHF 276'000
<i>03.01.2023 Projekt RP Bern Oberland (Rate 3/3)</i>	<i>CHF 10'000</i>
<i>03.01.2023 Projekt mittendrin.life (Rate 2/3)</i>	<i>CHF 4'000</i>
<i>29.08.2023 Unterstützungsbeitrag Theaterprojekt Pfarrei St. Martin Worb</i>	<i><u>CHF 1'500</u></i>
Kontostand am 31.12.2023	CHF 260'500

Bern, 31.12.2023

Für den Ausschuss des Projektfonds

Sig. Remo Berlinger (Präsidium)

Sig. Markus Stalder (Fachstellenleiter)

12 PERSONALSITUATION

Inklusive Stellen administriert durch RKK und rückvergütet durch Dritte (Asylseelsorge, Bischofsvikariat ab 2020).

		31.12.2023	31.12.2023	in Budget 2024 ent- halten
	Personalsituation in der RKK	% bewilligt	% besetzt	
3012	Leitung Verwaltung / Generalsekretärin	80%	80%	80%
3012	Dienste und Kommunikation	160%	150%	150%
3012	Kompetenzzentrum Kommunikation + digitale Medien	400%	150%	260%
3012	Personal und Finanzen	230%	230%	230%
3011	Fachstelle Pastorale Bereiche	200%	100%	200%
3011	Fachstelle Religionspädagogik	385% + 100% Kantonale Stelle	385% + 100% Kantonale Stelle	485%
3011	Fachstelle Jubla	95%	85%	85%
3011	Kroatische Mission	120% + 100% Kantonale Stelle	120% + 80% Kantonale Stelle	200%
3011	Portugiesischsprachige Mission	155% + 100% Kantonale Stelle	155% + 100% Kantonale Stelle	255%
3011	Hochschulseelsorge	230%	230%	230%
3011	Polenseelsorge	60%	60%	60%
3011	Bischofsvikariat ³	80% + 100% Kantonale Stelle	80% 100% Kantonale Stelle	180%
3011	Asylseelsorge ³	260% ¹	115% ²	115% ²
	Total	2'455% + 400% Kantonale Stellen	1'940% + 380% Kantonale Stellen	2'530%
3010	Seelsorgende Kirchgemeinden	7'100%	7'025%	7'085%

Die Anzahl von 250 Vollzeitstellen wird im Jahresdurchschnitt nicht überschritten (Vorjahr 250).

¹ Total der Stellenprozent für die ökumenische Asylseelsorge (Bundesasylzentren und Kantonale Rückkehrzentren)

² Besetzt durch kath. Seelsorgende

³ Stellen mit Transferkosten = von RKK verwaltet, die effektiven Personalkosten werden rückerstattet.